

## **POSTULAT**

**der Grossräte German Eyer, ADG (SPO-PS-VERTS-PCS), Gilbert Truffer (Suppl.), ADG (SPO-PS-VERTS-PCS), Jean-Henri Dumont, ADG (SPO-PS-VERTS-PCS), und Grossrätin Doris Schmidhalter-Näfen, ADG (SPO-PS-VERTS-PCS), betreffend Hochspannungsleitung (12.05.2011) 4.126**

Die Gemeinde Riniken gewann vor Bundesgericht: Die Hochspannungsleitung auf ihrem Gebiet muss in die Erde verlegt werden. Mit ein Grund: Die Gemeinde Riniken konnte aufgrund konkreter Offerten nachweisen, dass die Erdverlegung – unter Berücksichtigung der eingesparten Stromkosten – gar nicht teurer kommt.

Die bisher nur im Entwurf vorliegende Studie der Professoren Püttgen, Fröhlich und Brakelmann ist noch ein unter Zeitdruck entstandenes Flickwerk. Die Studie bedarf der Vertiefung, Weiterentwicklung und Konkretisierung vorab durch Professor Brakelmann.

Das Ziel: Der Kanton Wallis sollte – wie die Gemeinde Riniken – dank Professor Brakelmann über einen optimierten Vorschlag samt Offerten verfügen, damit die Leitung zwischen Chamoson und Creux Chippis schon allein aus Kostengründen in die Erde verlegt wird.

Mit diesem Postulat fordern wir die Fortsetzung und Vertiefung dieser Studie durch Professor Brakelmann.

Sitten, den 12. Mai 2011  
(15.32 Uhr)

German Eyer, Grossrat,  
ADG (SPO-PS-VERTS-PCS)  
Gilbert Truffer, Grossrat (Suppl.),  
ADG (SPO-PS-VERTS-PCS)  
Jean-Henri Dumont, Grossrat,  
ADG (SPO-PS-VERTS-PCS)  
Doris Schmidhalter-Näfen, Grossrätin,  
ADG (SPO-PS-VERTS-PCS)